

Studenten entwickeln elektrischen Mehrzweck-Roller

Studenten der Technischen Universität München (TUM) und Singapurs Nanyang Technological University (NTU) haben den Pototypen eines Mehrzweck-Elektrorollers entwickelt. Er ist als Personen- und Lastentransporter für den Einsatz in Megacitys konzipiert.

Gebaut wurde der VOI in Singapur. Der Name kommt vom vietnamesischen Wort für Elefant, der in Asienvielfach immer noch als Transportmittel eingesetzt wird. Das Zweirad besteht aus einer wetterfesten Kabine für einen Fahrgast im vorderen Bereich und einem offenen Fahrersitz mit Lenker dahinter. Statt eines Mitfahrers können auch Güter oder eine Küche vorne untergebracht werden. Die Reichweite des Rollers soll 80 Kilometer betragen. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 45 km/h.

Der VOI entstand im Rahmen von TUM Create (TUM Campus for Research Excellence And Technological Enterprise), wo über 100 Forscher aus mehr als 20 Ländern zusammenarbeiten. Auf der Tokyo Motor Show im November will die Projektgruppe den Prototypen eines Elektrotaxis vorstellen. Auch EVA – so der Codename – ist ein speziell auf die Bedürfnisse tropischer Megacitys zugeschnittenes Elektrofahrzeug. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Elektroroller VOI.



Elektroroller VOI.
Elektroroller VOI in der Erprobung.





Elektroroller VOI.



Elektroroller VOI. Elektroroller VOI.

